

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung
Stempfergasse 7
8010 Graz

Osterwitz, am 27.05.2026

GZ: ABT13-2326/2026 - 8

Betreff: Begutachtung — Entwicklungsprogramm für den Sachbereich Erneuerbare Energie – Windenergie (Novelle 2026); Stellungnahme zur Vorrangzone Kampelekogel-Stoffkogel

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Grundeigentümer der Liegenschaft Stoffalm erstatten wir fristgerecht die folgende Stellungnahme. Sie richtet sich gegen die in Anlage 3-27 vorgesehene Festlegung der Vorrangzone Kampelekogel-Stoffkogel an diesem konkreten Standort und ist nicht als grundsätzliche Ablehnung der Steiermärkischen Energie- und Klimastrategie zu lesen.

1. Gegenstand. Die in Anlage 3-27 vorgesehene Vorrangzone Kampelekogel-Stoffkogel erstreckt sich in zwei Zonenteilen über den Höhenrücken der Liegenschaft Stoffalm. Auf diesem Höhenrücken verlaufen die Wassereinzugsgebiete und Quellen der Liegenschaft. Die Vorrangzone ist überwiegend Wald und wird forstwirtschaftlich in tragfähiger Größe bewirtschaftet; die Zufahrt zu beiden Zonenteilen führt über die bestehenden Forstwege der Liegenschaft. Die Stoffhütte ist im Umweltbericht als Wohngebäude in rund 320 m Entfernung zum Zonenteil Stoffkogel dokumentiert (Kap. 5.2.7, Tabelle 9, S. 95).

2. Begründung.

2.1 Wasserhaushalt der Liegenschaft. Die Festlegung als Vorrangzone an diesem Standort ist mit dem Schutz des Wasserhaushalts der Liegenschaft Stoffalm sachlich nicht in Übereinstimmung zu bringen. Der Höhenrücken zwischen den beiden Zonenteilen trägt die Wassereinzugsgebiete und Quellen, aus denen die Liegenschaft und der Hauptwohnsitz seit Generationen versorgt wird — **als Trinkwasser, für das Kleinwasserkraftwerk für die eigene Stromerzeugung (die die einzige Stromversorgung der Liegenschaft darstellt) und als Wasser für die Fischhaltung.** Eine gleichwertige Wiederherstellung dieser mehrfachen Versorgungsfunktionen wäre auf einem Höhenrücken in dieser Lage technisch und wirtschaftlich nicht in vergleichbarer Qualität möglich.

2.2 Wildökologie, Auerwildbestand und forstwirtschaftliche Eigentumsnutzung. Der Umweltbericht stuft das Schutzgut „Wildökologie/Wildtierkorridore“ für die Vorrangzone Kampelekogel-Stoffkogel als vertretbare Verschlechterung ein (Kap. 5.2.7, Tabelle 9, S. 97). Er stellt zugleich fest, dass die Vorrangzone „mit Ausnahme einiger Teilbereiche ... gutes bis sehr gutes Lebensraumpotenzial für Auerwild“ aufweise. Der Umweltbericht fordert daraus, dass „in bzw. im Umfeld der Vorrangzone funktionale Auerwildlebensräume zu entwickeln bzw. aufzuwerten und langfristig zu sichern“ seien (ebd.).

Auf der Liegenschaft Stoffalm liegen nach den fortlaufenden Beobachtungen vor Ort zwei Sachverhalte gleichzeitig vor: ein **gesunder Auerwildbestand** und die **bestehende, uneingeschränkte forstwirtschaftliche Bewirtschaftung**. Beides hat sich nachweislich nebeneinander erhalten.

Sollte die Festlegung als Vorrangzone diese eingespielte Lage verändern und in der Folge behördliche Maßnahmen zur Sicherung des Auerwildlebensraums erforderlich machen,

gehen diese Maßnahmen auf die Festlegung selbst zurück und nicht auf die bestehende Nutzung unserer Liegenschaft.

Die laufende forstwirtschaftliche Bewirtschaftung der Liegenschaft Stoffalm darf durch die spezifischen Minderungsmaßnahmen zu Anlage 3-27 oder durch daraus abgeleitete Auflagen weder eingeschränkt noch nachteilig verändert werden.

3. Abgrenzung zur zeitgleichen eigenen Eingabe. Mit der vorliegenden Stellungnahme richten wir uns gegen die Festlegung der Vorrangzone Kampelekogel-Stoffkogel (Anlage 3-27) an diesem Standort. Die von uns zeitgleich eingebrachte weitere Stellungnahme zur räumlichen Ausweitung der Ausschlusszone ist davon thematisch unabhängig und steht zu dieser Stellungnahme nicht im Widerspruch.

4. Anträge.

Hauptantrag: Die in Anlage 3-27 vorgesehene Vorrangzone Kampelekogel-Stoffkogel ist an diesem Standort nicht festzulegen.

Eventualantrag: Falls an der Festlegung als Vorrangzone festgehalten wird, wird beantragt, in geeigneter Weise sicherzustellen, dass wir als Grundeigentümer der Liegenschaft Stoffalm durch mögliche Einschränkungen, Beeinträchtigungen und Schäden an den unter Punkt 2 dargestellten Sachverhalt vollumfänglich schadlos gehalten werden.

Wir bitten um Berücksichtigung dieser Stellungnahme im weiteren Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen.

Josef Hainzl

Christine Hainzl

Josef Hainzl

Christine Hainzl